

gefördert von:



Presse-INFO 10/1

Sa. 08.10.05 Finale Historic-Rallye-Cup: 10. ADAC Rallye Bad Emstal / 9.Lauf Raschig /Rotzal sind Champions 2005

Ludwigshafen ist stolz auf seine großen Rallyesportler der 70er Jahre. Namen wie Gerd Raschig, Wulf Biebinger, Helle Bein haben den Rallye-Ruf der Region geprägt.

Nun ist die Generation der Söhne dran. Seit dem 2. Lauf des Historic-Rallye-Cup hatten Klaus Raschig /Helmut Rotzal (BMW 1802) die Führung in der Serie übernommen. Aber dann kamen die Verfolger – die Vizemeister Pönisch/Pönisch (Kassel, Fiat X1/9) – bedrohlich nahe. Die Pfälzer kassierten ein Streichresultat nach dem anderen. Bis auf 2 Punkte schmolz das Polster vor dem Finale zusammen. Aber das reichte nach der ADAC Rallye Bad Emstal-Historic für die Ludwigshafener, die mit einem 7.Platz den Gesamtsieg in der Serie heim in die Pfalz bringen konnten und nun dort in die Sieger-Analen eingehen.

Pech im Finale hatte erneut das Eschborner Alfa-Team um Rolf Maier-Lenz. Im Vorjahr verloren sie im letzten Lauf den schon sicher geglaubten 2. Platz an das Pönisch-Team. In diesem Jahr sollte dieser 3.Platz wenigstens verteidigt werden. Und wieder eine Enttäuschung.

Dabei hatten die Verfolger Glück im Unglück, als Rolf Blaschke den 66er Käfer bereits in WP1 nach wenigen Kilometern mit dem Heck in einen Graben legte. Aber unverdrossen auf dem Gas geblieben bedeutete zwar einerseits dass fortan die Heckklappe wegen der Kaltverformung nicht mehr geöffnet werden konnte, es trieb den Volkswagen aber auch zügig zurück auf den rechten Pfad, vorbei am Alfa auf den 3.Platz.

Das Finallauf-Drama um Rolf Maier-Lenz wird komplett, weil auch noch die Karlsruher Vater-Sohn-Mannschaft Köhler mit dem Porsche vorbei zieht.

ERGEBNISSE CHAMPIONAT 2005

1.	Klaus Raschig / Helmut Rotzal	Ludwigshafen	BMW 1802	1971
2.	Jörg Pönisch / Silvia Pönisch	Kassel	Fiat X1/9	1981
3.	Rolf Blaschke / Klaus Pauquet	Braunschweig	VW Käfer 1500	1966
4.	Holger Köhler / Sven Köhler	Karlsruhe	Porsche 924	1976
5.	Rolf Maier-Lenz / Sebastian Schuster	Eschborn	Alfa Giulietta Berlinetta Ti	1963
6.	Werner Müller / Hiltrud Hundt	Burgwald	Audi 80 Quattro	1981
7.	Uwe Thomas / Lars Israel	Wölfershhausen	Moskvich 2140	1976
8.	Björn Weiß / Dagmar Köhler	Neustadt	Mitsubishi Lancer Turbo	1981
9.	Markus Semmler / Stephan Schopp	Nidda	Opel Ascona i2000	1979
10.	Horst Schmidt / Michael Hannes	Hungen	BMW 2002tii	1973
11.	Rolf Kirst / Hans-Joachim Schwolen	Bonn	Ford Escort RS2000	1977
12.	Bedrich Pospisil / Patrick Mühlisiegler	Hagen	BMW Alpina	1970
13.	Dieter Seidel / Laura Heithorn	Paderborn	Triumph TR4	1962
14.	Hans Koske / Peter Schmitt	Büttelborn	Ford Escort RS2000	1976
15.	Hans-P.Lohmann / Gundula Wawrcinek	Eisenach	Wartburg 311-0	1964

weitere 25 Teams in Wertung (siehe www.historic-rallye-cup.de)

Markenwertung: 1. BMW 2. FIAT 3. VW 4. Ford 5. Porsche

Die Serie geht jetzt in eine kurze Erholungspause.

01.11.2005 Start Einschreibung für die Saison 2006 zu der schon 32 Teams zugesagt haben.
Vorläufige Ausschreibung

11.02.2006 **CHAMPIONS-DAY / Eisenach**
öffentl. Siegerehrung, Vorstellung neuer Teams usw.

04.03.2006 1. Lauf, Rallye Südliche Weinstraße (Nähe Landau/Pfalz)..... wieder auf Schnee???